

Beschlüsse der 11. Beiratssitzung  
vom 22.09.2020

\*

**Tagesordnungspunkt:**

**Fortschreibung des kommunalen Zentren- und Nahversorgungskonzeptes (abschließende Befassung)**

**Beschluss:** (einstimmig)

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Aus der Sicht des Beirates darf das Zentren- und Nahversorgungskonzept keine Alternativen ausschließen und muss explizit Lösungen aufzeigen. Der Beirat erwartet daher weiterhin von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europe im Zuge einer städtebaulichen Betrachtung, insbesondere für die unterversorgten Ortsteile Burg-Grambke und St. Magnus, eine fachliche Aussage, wo aufgrund bestehender infrastruktureller Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel Verkehrsanbindungen und Bevölkerungszahlen, perspektivisch Verbrauchermärkte errichtet werden können.

**Tagesordnungspunkt:**

**Bauvoranfrage zur Erweiterung eines bestehenden EDEKA-Verbrauchermarktes im Lesum-Park**

**Beschluss:** (einstimmig)

Der Beirat Burglesum nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt die nun getroffene Einigung aller zuständigen Akteure. Eine finale Stellungnahme erfolgt im Zuge der erneuten Bauantragsberatung.

**Tagesordnungspunkt:**

**Bebauungsplan 1278 für ein Gebiet in Bremen-Burglesum zwischen: südlich der Hindenburgstraße, westlich der öffentlichen Parkanlage Ihletal und nördlich der Bahnlinie Bremen-Burg / Bremen-Vegesack**

**Beschluss:** (einstimmig, bei 2 Enthaltungen der AFD)

Der Beirat Burglesum nimmt den Entwurf des Bebauungsplanes zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung folgender Punkte im weiteren Verfahren:

1. Ein Kinderspielplatz ist auf dem Gelände mit vorzuhalten. Eine mögliche Kombination mit dem Außengelände der geplanten Kita ist dabei zu prüfen.

2. Alle geschützten Bäume außerhalb der ausgewiesenen Baufenster müssen im Bebauungsplan als Bäume eingetragen werden, die erhalten und nach ihrem Abgang an selber Stelle ersetzt werden müssen.
3. Zusätzlich müssen Ausgleichspflanzungen für gefällte Bäume, die unter die Baumschutzverordnung fallen folgendermaßen im Bebauungsplan eingetragen werden:  
Entweder direkt als zu erhaltende Bäume und nach ihrem Abgang an selber Stelle zu ersetzende Bäume oder durch Ausweisung von Flächen, auf denen Ausgleichspflanzungen erfolgen müssen, damit sich diese ungestört entwickeln können.

Der Bau einer Kita wird ausdrücklich begrüßt und trägt zu einem Ausbau der Versorgungslage im Stadtteil bei.

### Tagesordnungspunkt:

#### Beiratsmittel 2020 – Vergabe der 2. Rate

	Antragssteller	Verwendungszweck	Antrags- summe	Beschluss- Summe	Abstimmung
1	SOS-Kinderdorf Worpswede	Demokratie in Kinderhänden	850,00	<i>Übernahme durch KiJu</i>	nicht erforderlich
2	DLRG Bremen-Nord e.V.	Anschaffung mobiler LED- Beleuchtungssysteme	2.169,52	2.169,52	einstimmig
3	Heimat- und Verschönerungsverein Lesum e.V.	Burglesum entdecken - digital und historisch	891,04	891,04	einstimmig
4	SG Marßel Bremen e.V.	Einbau einer DiscGolf Anlage in Pellens Sportpark	10.000,00	10.000,00	8 Ja , 3 Nein
5	Kulturinitiative Lesum e.V.	Renovierung der Kulturinitiative e.V. im Innenbereich	1.393,04	1.393,04	8 Ja , 3 Nein
6	Pro Familia Bremen Nord	Anschaffung eines Kopierers	640,00	640,00	einstimmig
7	Sportschützen Bremen e.V.	Bundesliga-Heimwettkampf - Ausleihe TouchScore Schützeninfozentrum	338,72	338,72	einstimmig
8	Burger Schützenverein von 1955 e.V.	Anschaffung eines Anschütz Laserpower IV Black Air Lichtgewehr Komplettsystem	3.556,52	3.556,52	10 Ja , 1 Nein
9	Beirat Burglesum	Spielgeräte für den Sportparksee	12.500,00	7.000,00 (5.500 vom KiJu)	einstimmig

#### Abstimmungsverhältnis:

- Nr. 4: Ja-Stimmen (CDU, SPD, AFD, Die Linke); Nein-Stimmen (Bündnis 90 / Die Grünen, AFD)
- Nr. 5: Ja-Stimmen (CDU, SPD, AFD, Die Linke); Nein-Stimmen (Bündnis 90 / Die Grünen, AFD)
- Nr. 8: Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, AFD); Nein-Stimme (Die Linke)

**Tagesordnungspunkt:**

**Straßenbenennung im Bauvorhaben „An Rauchs Gut“**

**Beschluss:** (einstimmig)

Der Beirat Burglesum beschließt gemäß § 10, Absatz 1, Nr. 8 OBG die Planstraßen im Bauvorhaben „An Rauchs Gut“ des vorhabenden Bebauungsplans 107 wie folgt zu benennen:

- „Bi de Böken“ (nördlichen Teil)
- „De Drift“ (südlicher Teil)

Eine Übersetzung der Straßennamen ins Hochdeutsch ist unter den jeweiligen Straßenschildern anzubringen.

**Tagesordnungspunkt:**

**Nachwahl eines / einer Delegierten für die Seniorenvertretung**

Einstimmig gewählt wurde Herr Dr. Stephan Kloss.